

# How to get you

Von Taeminnie

## Kapitel 1: Kapitel 1

Hya~ Hier ist das erste Kapitel~...  
Ich will mal nicht so viel reden/schreiben..  
Sondern einfach nur viel Spaß wünschen :D  
Ich hoffe ihr werdet Spaß haben <3

---

Kapitel 1

27. Januar 20xx 12 Uhr 4 Tage bis zur Abgabe

Yuukis Stift glitt über sein Blatt. Er wagte es nicht auf die Uhr zu sehen, denn die Deadline rückte immer näher und auch wenn er diesen Gedanken gerne in den Hintergrund schieben wollte, sobald Takuya an der Tür stand, gab es kein entkommen mehr. Die Haare waren wirr und wahllos mit Spangen und Haargummis zusammengehalten, während Yuuki zeichnete. Denn auch wenn er seine Haare liebte, bei der Arbeit störten sie einfach nur. Um den Tisch, den Stuhl und generell im Raum verteilt lagen Bücher zur Recherche, Klamotten wild in allen Ecken, Geschirr gestapelt und einzeln, sowie Zeichenutensilien herum. Als wäre eine Bombe hochgegangen, sah es im Raum aus. Man konnte sich auch gut vorstellen, dass Yuuki sich unmöglich von seinem Platz wegbewegen konnte, aber so beschäftigt wie er war, wollte er seinen Platz sicher nicht verlassen.

Zwei Stunden vergingen, während nur das Geräusch des Stiftes, welches die Zeichnung beendete, durch die Stille drang.

„Ha! One down.. ten to go...“, grinsend und mit seiner Arbeit zufrieden legte der dunkelhaarige das fertige Blatt beiseite und griff sich ein zweites Blatt heran. Das lief doch wirklich gut. Wenn er in diesem Tempo so weiter machte, natürlich mit Nachtschichten und die damit verbundenen schlaflosen Nächte.

Es klopfte, kurz darauf klingelte es und die Spitze von Yuukis Bleistift brach ab. Was für ein Schreck! Wer störte ihn jetzt schon wieder? Diese Störung konnte ihn aus seinem Zeitplan werfen, dabei fiel dem Zeichner nicht einmal ein, dass es sich um seinen Redakteur handeln konnte.

Vielleicht ein wenig ungeschickt, aber das war ihm dann egal, schlug sich Yuuki durch das Chaos. Im Flur angekommen, sah es nicht unbedingt besser als in seinem Arbeitszimmer aus, doch schon seit einigen Jahren war es ein alltäglicher Anblick für

ihn geworden. Mit einem Rumps landete der junge Zeichner gegen seine Tür. Worauf war er jetzt schon wieder gestolpert? Verwirrt sah sich Yuuki hinter sich um, dabei war sein Gast, der immer noch vor der Tür stand und wartete, vollkommen vergessen.

„Oh, hey... was haben wir denn da?“, amüsiert hob Yuuki das gelbe etwas auf. Es war ein Tennisball, eigentlich spielte Yuuki nicht einmal Tennis, doch irgendwann hatte er sich dazu entschlossen sich Ball und Schläger zu kaufen. Im Nachhinein hatte er nicht ein einziges Mal Tennis gespielt, aber dafür die Dinge in seinen Werken mit eingebaut. Mit was für Sachen man sich doch inspirieren lassen konnte. Wirklich Klasse.

Sein Besuch unterdessen war das Warten wohl Leid geworden, da sich dann die Tür öffnete und ein nicht unbedingt glücklich schauender Takuya zwischen Tür und Angel stand. Als er Yuuki vor der Tür sah, war er erleichtert, denn nach dem lauten Rumpsen gegen die Tür war immerhin kein Piep mehr von seinem Sensei zu hören gewesen. Schließlich wanderte der Blick des Älteren weiter und wie immer sah er den wahrlich chaotischen Lebensraum des Mangakas.

„Wie sieht es hier denn aus? Wie siehst DU aus? Was machst du da? Und überhaupt... was zur Hölle hast du angestellt? Vor einer Woche war ich doch hier?“, man hörte den Frust in Takuyas Stimme.

„Aber Taku~“, leicht die Lippen zu einem Schmollmund verzogen, hing sich Yuuki an seinen Redakteur. „Sei nicht böse mit mir~... ich musste und muss doch arbeiten~“, mit den Wimpern klimpern konnte der Jüngere ja schon ganz gut. Allerdings ließ sich Takuya nicht beirren, sondern schob Yuuki durch den Flur ins Bad hinein. Wenigstens dort war es sauber, aber da sah man mal wie lange der Zeichner sich nicht richtig gewaschen hatte. Und es wunderte Takuya immer noch, wie so jemand nicht von Fliegen umschwirrt wurde. Trotzdem musste der Redakteur zugeben, stinken tat Yuuki nicht. Nein, nicht im Geringsten.

Nachdem Yuuki im Bad alleine gelassen wurde, musste er sich wohl oder übel damit abfinden und sich waschen. Auch wenn er die Zeit lieber an seinen Zeichnungen verbracht hätte. Schließlich hatte er noch 10 Seiten zu zeichnen, bevor irgendwas in den Druck kommen konnte und so wie er zeichnete, brauchte er wirklich jede verfügbare Minute um zu zeichnen.

Yuuki wusste, dass sich der Ältere nicht damit zufrieden geben würde, wenn er sich nach einer leichten Katzenwäsche wieder raus schleichen würde. Deshalb ließ er alle Hüllen fallen um unter die Dusche zu springen. Statt der Dusche wäre ein Bad sicher auch klasse gewesen, aber Yuuki konnte weder in einem Bad voller Badewasser und Badeschaum zeichnen noch hatte er vor nach beenden seiner Seiten immer noch im eiskalten Badewasser zu sitzen.

Schnell waren die Haare gewaschen, nachdem sich Yuuki auch von seinen Spangen und Haargummis verabschiedet hatte und sie sicher ins Waschbecken neben der Duschkabine verstaute, und auch sein restlicher Körper roch vorzüglich nach Seife nachdem er aus der Dusche stieg.

Das Badezimmer war voller Dampf, aber nach einer heißen Dusche war das ja nicht verwunderlich, allerdings konnte sich der junge Mann nicht wirklich gut orientieren in dem ganzen Dampf. Nackt, nass und nach seinem Handtuch suchend tastete er sich

durch den Raum. Allerdings nicht unbedingt mit Erfolg, weshalb er sich dann einfach an der Wand anlehnte, an der er gerade Halt gefunden hatte.

„Ta-chan!!!!“

Mehr brauchte es nicht von Yuuki, bis die Tür des Badezimmers sich öffnete. Wer hätte aber gedacht, dass sich Yuuki gerade an diese gelehnt hatte und nach dem kurzen Rufen plötzlich vor nichts mehr stand. Die Wand oder um genauer zu sein die Tür gab nach und ließ Yuuki mit einem Gefühl eines Freifluges nach hinten fallen.

Allerdings flog der Zeichner nicht gen Boden sondern gegen eine warme Wand. Halt! Seit wann waren Wände warm? Ein wenig skeptisch über seine 'warme Wand' blickte Yuuki hoch und fand sich in Takuyas Armen an seiner Brust gelehnt.

„Hi~...“, grinsend blieb Yuuki so stehen wie er war, man beachtete, dass er nackt und nass war.

„Was treibst du?“, seufzend richtete der Ältere seinen Schützling auf und hatte nun einen wirklich guten Blick auf die Rückseite des Jüngeren.

Takuya wusste, dass es schwer sein würde mit Yuuki zu arbeiten, zum Einen da er sehr lange brauchte um seine Seiten zu zeichnen, oller Perfektionist, und zum Anderen da der Jüngere einfach zum Anbeißen aussah, da hatte es Takuya wirklich doppelt so schwer getroffen.

„Es war so nebelig, da konnte ich nichts sehen und deshalb wollte ich, dass du die Tür aufmachst um mir mein Handtuch zu holen...“, grinsend ging Yuuki nun einige Schritte wieder hinein ins Bad, dabei konnte er es nicht lassen seinen knackigen Hintern ein wenig hin und her zu schwingen.

Ja, Takuya wollte den Jüngeren gerade gerne anspringen, aber er hielt sich zurück und griff sich gleich das nächstbeste Handtuch um es dem Jüngeren um den Körper zu schlingen. „Trockne dich lieber, sonst wirst du noch krank...“, während er mit Yuuki sprach, hatte er seinen Blick gewendet. Man konnte ja nie wissen, wann seine Libido überhandnahm und er vielleicht doch noch schwach wurde.

Doch anstatt das sich Yuuki anzog oder sich trocknete, schlang er sich das Handtuch enger um den Körper, drehte sich zu seinem Redakteur um und blinzelte ihn kurz an, bevor ein gewisses Funkeln in seinen Augen zu sehen war und er plötzlich aus dem Bad stürmte. Nur um direkt in sein Arbeitszimmer zu gelangen.

Ihm war nicht einmal aufgefallen, dass der Weg zum Arbeitszimmer und es auch im Arbeitszimmer selbst wieder fast schon makellos sauber war. Neben seinem Arbeitstisch blieb Yuuki stehen und schnell hatte er auch einen Post-it-Zettel gefunden, den er hastig vollschrieb und an die Ecke seines Tisches festmachte. „Aaah~ ich liebe es einfach, wenn du mich besuchen kommst Taku~“, lachend wollte sich Yuuki auf seinen Stuhl setzen und mit der Arbeit weiter machen, wenn da nicht der eben erwähnte Redakteur neben ihm erschien und ihn am Arm vom Platz hochzog.

„Es freut mich, wenn du wieder eine neue Idee hast, aber das heißt nicht, dass du nackt anfangen kannst zu arbeiten...“, seufzend ließ der Ältere leicht seine Schultern sinken, während er den Jüngeren vom Tisch ziehen wollte.

„Neeeiin! Ich kann nicht, ich will das fertig machen und dann das neue anfangen. Jin muss jetzt Kimi ausziehen!“, mit aller Kraft wollte sich Yuuki an dem Tisch festhalten und da Taku ihn an seinem Arm nicht losbekam, griff er sich den Jüngeren an der

Hüfte. Allerdings hatte der Ältere dabei nicht bedacht, dass das Handtuch eventuell nicht so fest um den Körper des Zeichners geschlungen war als erwartet.

Genau deshalb stand Yuuki schließlich nackt an seinem Tisch, leicht vorgebeugt, da er sich festhielt und natürlich den Hintern etwas hochgestreckt, da Takuya ihn an der Hüfte wegbefördern wollte.

„Oh?... Sowas~.. du gehst ja aber heute ran Takuya~..“, amüsiert blickte der Jüngere zu seinem Redakteur auf. „Aber wir sollten es heute nicht auf dem Tisch treiben, sonst werden meine Seiten noch dreckig~“, Yuuki liebte es Takuya zu necken, weshalb er ihn auch gerade mit einem leicht lasziven Blick ansah.

Regungslos stand der Ältere also da, mit dem Handtuch in der einen Hand, während die andere Hand starr in der Luft hing.

Das war nicht gut, ganz und gar nicht gut. Die Wangen von Takuya waren leicht rot und schwer musste er schlucken, bevor er sich umdrehte und aus dem Raum verschwand.

„Ich hole dir deine Sachen!“, Takuya konnte den Jüngeren nicht nackt durch das Appartement laufen lassen, dass war weder gut für sein Herz noch für seine Hose. Schon alleine ein Blick auf seinen Schritt und man wusste, welche Reaktion Yuuki auf ihn hatte.

Leise lachte Yuuki, wobei er kurz darauf triumphierend grinste und sich in seiner vollen Pracht auf seinen Stuhl setzte. Er liebte es einfach diese Reaktionen von seinem Redakteur heraus zu kitzeln. Vielleicht sollte er das nächste Mal mit ihm baden? Oder vielleicht doch etwas mehr 'Hand anlegen'? Es gab ja so viele Ideen, aber vorher musste sich Yuuki erst einmal um seine Arbeit kümmern, bevor er sich Gedanken darüber machte, wie er seinen Redakteur ein wenig mehr ärgern konnte.

Während sich Yuuki wieder in seine Arbeit vertiefte und wieder seine ganze restliche Umgebung ausblendete, die nicht mit seinen Zeichnungen zu tun hatte, bemerkte er nicht einmal wie Takuya ihn anzog. Auch wenn er sich gelegentlich dagegen sträubte in irgendwas hinein gezwängt zu werden, während er seine Hände und sein Gesicht brauchte um zu zeichnen.

Es war wie immer ein anstrengender Tag für Takuya, dabei hatte es doch gerade erst angefangen.

**TBC**

---

—

Dass war das erste Kapitel~

Ich werde mich bald an das zweite setzen, sobald ich wieder Zeit zusammen gekratzt habe..

\_\_\_\_\_.

Jedenfalls!

Im nächsten Kapitel hat Yuuki dann sicher auch mehr zu tun..

**Yuuki:** Was? Ich hab genug zu tun? Ò\_\_\_ó

**Taeminnie:** Sei doch nicht so 'o', je mehr du tust umso mehr leckere Szenen kriegst du

mit Taku~

**Yuuki:** Che.. die kriege ich so oder so~ ich bin eben sexy~ ;P

**Taeminnie:** Ok, Ô.o ich weiß, dass du gut aussiehst.. und jetzt ran an die Arbeit..

**Yuuki:** Leichter gesagt als getan ù.ú Also gut.. ich tue das für die smexy-time mit Taku

**Taeminnie:** Jaaaa~ also.. wir lesen uns dann im nächsten Kapitel meine lieben Mitleser ;D und ich hoffe ich kann auch mehr Smut in das nächste Kapitel bringen ;D